

Chronik der Gemeinde St. Hedwig

Wir schreiben das Jahr 1984.

Am 12.05.1984 wird der Grundstein zu einem Gemeindehaus der kath. Gemeinde St. Hedwig gelegt - sicherlich die vorerst letzte große Baumaßnahme der Gemeinde.

Bereits im 11. Jahrhundert entstand die erste kath. Gemeinde in Keepen, die jedoch während der Reformationszeit untergegangen war.

Nach der Reformation gehörte die heutige St.-Hedwig-Gemeinde verschiedenen Pfarreien an, weil zum einen nur sehr wenige Katholiken dort wohnten und zum anderen kein Gotteshaus im Ort war.

Vor 29 Jahren nun wurde der erste wichtige Grundstein für das entstehende eigene Gemeindeleben gelegt - der Grundstein für den Bau der kath. Pfarrkirche St. Hedwig. Vorausgegangen war ein Zuwachs der kath. Bevölkerung durch die Flüchtlingsströme nach Kriegsende aus den ehemals deutschen Ostgebieten und die Errichtung der Kuratie Keepen am 01.02.1952, zu deren Kuratius Pfarre Herbert Mischkowsky ernannt wurde. Am 30.06.1956 wurde das neue Gotteshaus durch Erzbischof Lorenz Jaeger geweiht und sofort der sichtbare Mittelpunkt des jungen Gemeindelebens.

Zu einer lebendigen Gemeinde trug auch die Gründung von zahlreichen Gruppierungen bei. Pfr. Mischkowsky verabschiedete sich am 26.11.1967 von seiner Keeeper Gemeinde und wurde nach Hildesheim beufen.

Am 01.12.1967 feierte der neue Seelsorger, Pfr. Hans-Georg Kermesmann, sein erstes hl. Messopfer in der Gemeinde. In die Anfangszeit seiner Tätigkeit fallen die Weihe der Orgel durch Dechant Sunder, die Weihe von zwei Glocken durch Pfr. Wydra und die Eröffnung der Boccamaus-Bücherei.

Der erste Pfarrgemeinderat der Gemeinde Keepen konstituierte sich am 03.10.1968 und gestaltete von nun an das Gemeindeleben entscheidend mit.

Im Jahr 1970 wurden die Caritas-Konferenz und der Caritas-Altenclub gegründet, die seit dieser Zeit einen großen Teil der sozialen Aufgaben einer christlichen Gemeinschaft übernahmen.

Am 18.10.1970 kam Pater Velsing in unsere Gemeinde und begleitete uns bis Juni 1974. In der Zeit vom 12.01. bis 23.03.1975 wurde die St.-Hedwig-Kirche nach 19 Jahren das erste Mal renoviert.

Die Mitwirkung am aktiven christl. Leben wurde bis 1976 durch die Einführung des Firmunterrichts durch Laien und durch die Beauftragung von Lektoren ausgebaut.

Im Januar 1978 wurde der Kirchenchor gegründet.

Die vielfältigen Mitwirkungsmöglichkeiten und -pflichten machen deutlich, daß hierfür auch entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung stehen müssen, um diese Aufgaben und Dienste in sinnvoller Weise ausführen zu können.

Da dies bei der Vielfalt der Aufgaben immer schwieriger wurde, beschloß der Kirchenvorstand in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat am 25.06.1981 den Kauf des Nachbargrundstücks für den Bau eines Gemeindehauses.

In die erste Planungsphase fiel die Gründung der Pfarrei St. Hedwig-Keepen am 01.07.1983, die die Gemeinden St. Hedwig (Keepen) und St. Elisabeth (Altenhagen) zusammenführte und einen Wechsel der Seelsorger mitsich brachte.

Am 18.09.1983 wurde Pfr. Gerhard Pietzonka durch Dechant Wydra in seine neue Pfarrei eingeführt, und mit ihm gemeinsam wurden die ersten Schritte zur Verwirklichung des neuen Vorhabens getan.

Hier schließt sich nun der Kreis und wir kehren in das Jahr 1984 zurück. Bleibt uns zu hoffen, daß das neue Haus der Gemeinde zu einem Haus einer lebendigen Gemeinde in Christus wird.